

reformierte
kirche kanton zürich

Einsam unter vielen



spezial

Besuchsdiensttagung in Affoltern am Albis

NEU: Dienstag, 29. Juni 2021, 13.30 – 17.00 Uhr
Kath. Pfarrei St. Josef & St. Antonius
Seewadelstrasse 13, Affoltern am Albis
(Ersetzt den 13. April 2021)

Einsam unter vielen

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Besuchsdiensttagung 2021

Wer hätte gedacht, dass dieses Thema «Einsam unter vielen» so aktuell sein würde. Doch Einsamkeitsgefühle erleben Menschen nicht nur zu Zeiten der Coronapandemie. Einsamkeit ist mittlerweile in allen Altersgruppen angekommen. Wie immer beleuchten wir das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven. Was sollten wir darüber wissen? Wie können wir Einsamkeit begegnen?

Wir freuen uns auf eine angeregte Tagung. Nochmals führen wir sie in verkürzter Form in den Regionen durch. Wo immer Sie dabei sind, wir freuen uns.

Herzliche Grüsse und beiben Sie gesund.

Eva Niedermann

Eva Niedermann

Referat

Einsam unter vielen

Menschen können allein sein, wenige soziale Kontakte und Freundschaften pflegen, und dennoch nicht von Einsamkeit betroffen sein. Oder sie können, so scheint es zumindest, gut in die Gesellschaft integriert sein, unter vielen sein – und sich trotzdem einsam fühlen. Einsamkeit ist ein subjektives Gefühl und hat immer wieder andere Facetten – von der Jugend bis hin zum hohen Alter. Mit einem Fokus auf die Einsamkeit im Alter gilt es zu suchen, was Einsamkeit ausmacht, wie sie sich zeigt, und wie wir individuell und als Gesellschaft mit ihr umgehen können.

Dr. Eliane Pfister Lipp, Philosophin und Ökonomin und leitet das Institut Neumünster, ein Kompetenzzentrum für Lebensqualität im Alter in Zollikerberg. In Zusammenarbeit mit einem Alterszentrum in der Stadt Zürich hat sie mit ihrem Team untersucht, wie sich soziale Einsamkeit bei älteren Menschen äussern, wie man sie erkennen und ihr begegnen kann.

Programm

- 13.30 Begrüssung
- 13.45 Referat «Einsam unter vielen» *Dr. Eliane Pfister Lipp*
- 14.30 Diskussion
- 14.45 Pause
- 15.00 Workshops: Einteilung vor Ort
- 16.30 Abschluss
- 17.00 Verabschiedung.

Moderation: Ursula Jarvis

Kosten Fr. 50,-

Anmeldung nur online über das Suchfeld Besuchsdiensttagungen 2021

Für Rückfragen:

Dorathe Morf, Blaufahnenstrasse 10, Postfach, 8024 Zürich
dorothea.morf@zhref.ch, 044 258 92 66

Die Anmeldungen werden nach Datum des Eingangs berücksichtigt.



Auswahl vor Ort am 29. Juni 2021

1. Workshop **zweismal & doch einsam?**

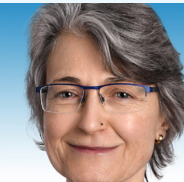
Dass Märchen ein gutes Ende haben, das wissen wir. Im Leben bleiben aber zum Schluss manchmal der Wolf und die Hexe übrig und nicht die Prinzessin und der Prinz. Warum? Und was können wir tun, dass uns nicht am Schluss doch nur ein Frosch küsst? Wir setzen uns mit «gereiften» Beziehungen und Beziehungen von «gereiften» Menschen auseinander.



Annette Brockhaus, ist Familientherapeutin und Mediatorin und arbeitet als solche bei Paarberatung & Mediation im Kanton Zürich in Männedorf. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren vier Kindern in Zürich. Ihr Lieblingsmärchen: Die Schöne und das Biest.

2. Workshop **Umgang mit Einsamkeit im Alter**

Ein beachtlicher Anteil von Senior*innen kennt Einsamkeit. Wie gehen sie mit diesem Gefühl um? Welche Wege gibt es für sie aus der Einsamkeit? Was können wir von alten Menschen über den Umgang mit Einsamkeit lernen?



Monika Kaspar, Sozialdiakonin im Seniorenbereich, ref Kirchgemeinde Stäfa, leitet u.a. in Stäfa die Besuchsdienste und engagiert sich bei «Letzte Hilfe» – Kursen.